

Wanderreise in die Extremadura/Spanien

8 Tage: So. 28. April 2019 - So. 5. Mai 2019 (Tour A)

So. 6. Oktober 2019 - So. 13. Oktober 2019 (Tour B)

450€ /Pers. min. 6, max 12 Personen

- inbegriffen: * 7 Übernachtungen m. Frühstück im Gästehaus
im 2 bis 3-Bettzimmer
* Transfer vom und zum Flughafen Madrid
* 5 begleitete Wandertouren incl. Transfers
* deutsche Reiseleitung

Wandern in der Sierra de Montánchez

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Farbenfrohe und blühende Dehesas im Frühjahr und bizarre Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten ermöglichen bei den Wanderungen spektakuläre Bilder. Ausgangspunkt unserer Touren ist das Bergdorf Montánchez, das auf 700 Metern Höhe liegt. Leicht wellige Hügellandschaften mit sich auftürmenden Bergen mit bis zu 1000 Meter Höhen ermöglichen traumhafte Aussichten mit 360 Grad Rundumblick, teilweise über 100 km weit. Der an einer alten Römerstrasse gelegene Ort Montánchez bietet viele alte schmale oder breite Feldwege, oft noch mit den originalen Pflastersteinen belegt, und man kann Relikte aus allen Jahrhunderten der spanischen Geschichte entdecken. Bekannt ist das urige Örtchen mit seiner Burgruine für seinen leckeren iberischen Schinken, der dort in verschiedenen Bodegas hergestellt wird. Es ist ein lebendiger Ort mit kleinen Bars, Restaurants und Lebensmittelgeschäften, die über ein grosses Angebot verfügen.

Als **Unterkunft** dient uns ein landestypisches neues und modernes Gästehaus am Ortsrand mit traumhaftem Ausblick. Auf den 180 qm sind neben einer voll ausgestatteten Küche, Esszimmer, Wohnzimmern und Dachterasse mit Grill 6 grosszügige Schlafzimmer, alle mit eigenem Bad und einer separaten Toilette im EG.



Reisebeschreibung:

1. Tag Anreise

Individuelle Anreise nach Madrid und anschl. gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen zu der Unterkunft in Montánchez.

2. Tag Wanderung „Ursprung der Quelle“

Die erste Tour beginnt in einem Kastanienwald, wo wir vielleicht auch die schwarzen Schweine entdecken, und führt uns zu dem höchsten Punkt von Montánchez, den Antennen. Die ersten 2/3 des Weges gehen immer stetig berauf, dann geht es nur noch bergab. Wir kommen an einem kleinen Wasserfall vorbei, der der Ursprung des Flusses Salor ist. Auf dem Rundkurs von ca. 10 km sind 300 Höhenmeter zu überwinden, wobei ein Stück von 500 Metern etwas steiler ist und gut 100 Höhenmeter auf einem gut befestigten Weg jeweils hoch und wieder herunter gegangen werden müssen. Diese Anstrengung lohnt sich, da man auf der Spitze einen fantastischen Blick in die Umgebung hat. Unterwegs können wir ein Picknick machen. Nach einer Mittagspause besichtigen wir Montánchez, vor allem den bekannten „Balcon de Extremadura“ und die Burgruine, natürlich auch eine Schinkenbodega.

3. Tag Wanderung "römische Mühlenroute"

Heute wandern wir auf historischen Wegen. Zunächst geht es unterhalb der Burg auf alten Römerwegen immer bergab ins nächste Dorf. Kurz vor dem Dorfanfang kommen wir an dem 40 Tonnen schweren Stein „Dedo de menique“ vorbei, ein riesiger Felsbrocken, der tatsächlich ohne grossen Kraftaufwand per Hand bewegt werden kann. Von dort aus führt die sogenannte Mühlenroute entlang der Mühlenschlucht

Wandern in der Sierra de Montánchez

immer bergauf. Zu Römerzeit wurden dort bis zu 100 Wassermühlen betrieben und noch heute ist eine große Zahl der Anlagen vorhanden. Durch einen kleinen Kastanienwald erreichen wir wieder Montánchez (Rundkurs ca. 14 km, 450 Hm).

4. Tag Wanderung „Tour des Wassers“

Die Tour des Wassers führt uns auf die nördliche Seite von Montánchez ins Dorf Torre de Santa Maria. Die ca. 13 km lange Rundtour beginnt wieder zunächst mit einem Abstieg über schmale Wege, von denen wir tolle Blicke in die Flachebenen von Cáceres haben. Im Dorf Torre können wir eine kleine Erfrischung in einer typischen Bar genießen. Dann geht es durch Laubeichenwälder und bizarre Stein- und Felsenformationen wieder hoch nach Montánchez. Insgesamt sind 280 Höhenmeter zu überwinden.

5 Tag (Tour A)Wanderung und Besichtigung des Nationalparks Monfragüe

Die heutige Tagestour geht in den bekannten Nationalpark Monfragüe. Zunächst fahren wir hoch zur Burg, wo man einen atemberaubenden Ausblick über den Park hat und wo wir das einmalige Erlebnis haben können, dass Gänsegeier direkt über unseren Köpfen fliegen. Zu Fuss gehen wir ca. 2 km einen schmalen Weg bergab auf die andere Seite ins Tal des Tajo, von wo wir dann ein kurzes Stück im Auto bis ins Zentrum des Parkes weiterfahren. Dort beginnt eine ca. 9 km lange Wanderung, teilweise entlang eines der kleinen Zuflüsse des Tajos, immer leicht bergauf und bergab auf schmalen Wegen, über Felsen, Stufen und auf Stegen entlang. Auf halber Strecke können wir wieder ein leckeres Picknick bereiten. Nach der Wanderung werden wir noch zu einem bekannten Aussichtspunkt fahren um die verschiedenen Vögel des Nationalparkes zu beobachten. Auf dem Rückweg besuchen wir noch kurz das Mittelalterstädtchen Trujillo mit seiner arabischen Festung, das Geburtsstadt des Eroberers Pizarro ist.

5 Tag (Tour B) Nachtwanderung

Die Extremadura ist nicht nur am Tag schön, sondern bietet an klaren Nächten einen atemberaubend schönen Sternenhimmel. Daher werden wir eine ca. 14 km lange Rundtour als Nachtwanderung unternehmen (ca. 270 HM). Der grösste Teil der Strecke geht auf breiten ebenen Feldwegen, die letzten 2 km vor dem Dorf sogar auf der alten geteerten Strasse, die früher nach Montánchez ging. So können wir uns voll und ganz auf die Blicke nach oben konzentrieren.

6. Tag Ruhetag oder optional Tagesausflug nach Cáceres

Heute haben wir den Tag zur freien individuellen Gestaltung. Alternativ zum Ruhetag können wir optional auch nach Cáceres fahren, dort durch die mittelalterliche Stadt bummeln, einkaufen oder in einer der vielen Bars oder Restaurants verweilen.

7. Tag Wanderung „Laubeichenwald“

Bei der ca. 13 km langen Rundtour werden heute wieder 350 Höhenmeter auf und ab zu wandern sein. Es geht in den Nordosten und neben verschiedenen natürlichen Brunnen bzw. Quellen werden wir an einer Vielzahl von alten in der Gegend typischen Fincaeingängen vorbeikommen, die aus Granitsteinen sowie einem Querbalken aus Granit und skurilen Toren bestehen. Auch einige alte Mühlen säumen den romantischen Weg.

8 Tag Heimreise

Gemeinsam geht es zum Flughafen nach Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.

Bei Interesse bitte Kontakt über : info@cadice-ev.com

